
Produktname: IL-12R β 1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab12496**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000**tnis****Molekulargewicht** 73kDa**Antigen-Informationen**

Genname	IL12RB1
Alternative Namen	IL12RB1; IL12R; IL12RB; Interleukin-12 receptor subunit beta-1; IL-12 receptor subunit beta-1; IL-12R subunit beta-1; IL-12R-beta-1; IL-12RB1; IL-12 receptor beta component; CD212
Gen-ID	3594.0
SwissProt ID	P42701
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen IL12RB1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 211–260

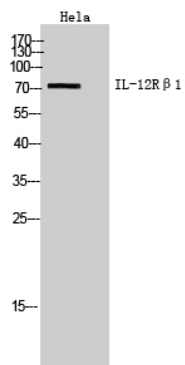
Hintergrund

Interleukin-12-Rezeptor-Untereinheit Beta 1 (IL12RB1) Homo sapiens. Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Typ-I-Transmembranprotein aus der Hämatopoietin-Rezeptor-Superfamilie. Es bindet mit geringer Affinität an Interleukin 12 (IL-12) und ist vermutlich Bestandteil des IL-12-Rezeptorkomplexes. Das Protein bildet ein Disulfid-verknüpftes Oligomer, das für seine IL-12-Bindungsaktivität erforderlich ist. Die Koexpression dieses Proteins und des IL12RB2-Proteins führt zur Bildung von IL-12-Bindungsstellen mit hoher Affinität und zur Wiederherstellung der IL-12-abhängigen Signalübertragung. Mutationen in diesem Gen beeinträchtigen die Entwicklung von Interleukin-17-produzierenden T-Lymphozyten und erhöhen die Anfälligkeit für Infektionen mit Mykobakterien und Salmonellen. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2014], Erkrankung: Defekte im IL12RB1-Gen sind eine Ursache für die Mendel'sche Anfälligkeit für Mykobakteriosen (MSMD) [MIM:209950], auch bekannt als familiäre disseminierte atypische Mykobakteriose. Diese seltene Erkrankung prädisponiert für Infektionen mit mäßig virulenten Mykobakterienarten, wie z. B. dem Bacillus Calmette-Guérin (BCG)-Impfstoff und nichttuberkulösen Umweltmykobakterien, sowie mit dem virulenteren Mycobacterium tuberculosis. Andere Mikroorganismen verursachen bei Personen mit Anfälligkeit für Mykobakterieninfektionen selten schwere klinische Erkrankungen, mit Ausnahme von Salmonella, das weniger als 50 % dieser Personen infiziert. Der Pathomechanismus der MSMD beruht auf der Beeinträchtigung der Interferon-gamma-vermittelten Immunität, deren Schweregrad den klinischen Verlauf bestimmt. Manche Patienten versterben im frühen Kindesalter an einer fulminanten Mykobakteriose mit lepromatösen Läsionen, während andere später im Leben disseminierte, aber heilbare Infektionen mit tuberkuloiden Granulomen entwickeln. MSMD ist eine genetisch heterogene Erkrankung mit autosomal-rezessivem, autosomal-dominantem oder X-chromosomalem Erbgang. Das Box-1-Motiv ist für die JAK-Interaktion und/oder -Aktivierung erforderlich. Das WSXWS-Motiv scheint für die korrekte Proteinfaltung und damit für einen effizienten intrazellulären Transport und die Bindung an Zelloberflächenrezeptoren notwendig zu sein. Es fungiert als Interleukinrezeptor, der Interleukin-12 mit niedriger Affinität bindet und an der IL-12-Signaltransduktion beteiligt ist. In Verbindung mit IL-12RB2 bildet es einen funktionellen Rezeptor mit hoher Affinität für IL-12. Assoziiert außerdem mit IL23R zum Interleukin-23-Rezeptor, der wahrscheinlich durch Aktivierung der Jak-Stat-Signalkaskade an der IL23-Signaltransduktion beteiligt ist. (Online-Informationen: IL12RB1-Mutationsdatenbank) Ähnlichkeit: Gehört zur Typ-I-Zytokinrezeptorfamilie, Unterfamilie Typ II. Ähnlichkeit: Enthält 5 Fibronectin-Typ-III-Domänen. Untereinheit: Dimer oder Oligomer; disulfidverknüpft. Interagiert mit IL12RB2 zum hochaffinen IL12-Rezeptor. Heterodimer mit IL23R in Gegenwart von IL23. Das Heterodimer bildet den IL23-Rezeptor.

Forschungsbereich

Zytokin-Zytokinrezeptor-Interaktion; Jak_STAT;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen mit einem polyklonalen IL-12R β 1-Antikörper. Der Sekundäantikörper wurde 1:20000 verdünnt.